



Fürstenfeld

Abschied von Gildebruder Fritz Schobesberger



Zum 40-jährigen Priesterjubiläum überreichten Vertreter der Gilde ein Geschenk

Pater Fritz Schobesberger, der langjährige spirituelle Wegbegleiter der Pfadfindergruppe und –gilde Fürstenfeld ist am 11. Mai im 77. Lebensjahr verstorben.

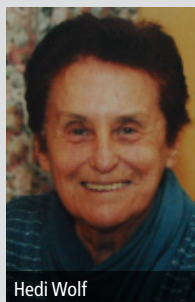
Der gebürtige Oberösterreicher war von Beruf Ordensmann (SVD) und über viele Jahre als Religionspädagoge am hiesigen Gymnasium tätig, zugleich auch Internatsleiter im Missionshaus St. Severin. Schon ab 1987 war er auch Pfarrer in Königsdorf und Heiligenkreuz i.L., sowie Dechant des Dekanates Jennersdorf. Das südliche Burgenland wird ihn vermissen, ebenso wie wir in Fürstenfeld.

Er war ein großartiger Mensch, freundlich und bescheiden - vor allem aber ein einfühlsamer Seelsorger. „Gottesdienst“, das war für ihn nicht bloß ein beruflicher Termin in seinen Pfarren sondern Herzensanliegen. Das hat jeder gespürt, der ihn erlebte.

Mit großer Dankbarkeit denken wir an ihn und grüßen ihn mit einem letzten „GUT PFAD“! ❀

Laa an der Thaya

In der ersten Ferienwoche hat uns eine traurige Nachricht erreicht. Unsere Ehrengildepfadfinderin Hedi Wolf wurde für immer heimgerufen. Dankbar denken wir an die vielen schönen Stunden zurück, wo wir in Hedis Küche für den Nikolauszug herrliche Lebkuchen backten und verzierten.



Hedi Wolf

Ihr Leben war erfüllt vom Dienste der guten Tat am Nächsten, besonders an ihren Freunden und Wegbegleitern. Sie war immer bereit, Freude zu teilen und Pflichten zu erfüllen. Hedi, du warst für uns eine gute Freundin und ein wichtiges Glied in unserer Kette und du wirst uns sehr fehlen. Wir sagen dir auf Wiedersehen und "Gut Pfad". ❀

Oberwart

Wir trauern um unseren lieben Pfadfinderfreund und Gildebruder Willi Samer, der uns am 17.6. während unserer Gildereise nach Kroatien völlig unerwartet für immer verlassen hat.



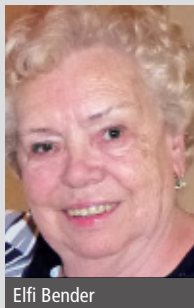
Gildebruder Willi Samer

Sein Leben war geprägt durch die Pfadfinderbewegung. Er gehörte in den 1950er Jahren zu den ersten Pfadfindern der Gruppe „Prinz Eugen Oberwart“ und war Gruppenfeldmeister, Kolonnenfeldmeister, Landesfeldmeister, Gründer der Gilde Oberwart und deren 1. Gildemeister. Er war Woodbadgeträger der PPÖ und bekam unter anderem den „Silbernen Steinbock“, sowie den „Goldenen Weberknoten“ der Gilde verliehen. Lord Baden Powell hat einmal gesagt: Wenn euer Leben zu Ende geht, mögt ihr ruhig sterben im Bewusstsein eure Zeit nicht vergeudet zu haben, sondern euer Bestes getan zu haben, und das trifft auf unseren Willi im Besonderen zu. Er hat seine Zeit nicht vergeudet, sondern in der Zeit die ihm gegeben war, hat er sein Bestes getan – er hat seine Aufgabe erfüllt.

Am 1.7. begleiteten ihn viele Pfadfinder zu seiner letzten Ruhestätte auf den r.k. Friedhof. Beim Abschiedskreis um sein Grab und der Musik der Royal Scots Dragoon Guards mit dem Pfadfinderlied „Nun Brüder dieses Lebewohl“ sangen wir ihm noch ein letztes „Gut Pfad!“

Willi wird uns sehr fehlen, seine Fröhlichkeit, sein Humor. Aber in unseren Gedanken wird er immer in unserer Mitte sein. ❀

Roman Köhler



Elfi Bender

Abschied nehmen mussten wir von Elfi Bender, die am 3.7.2017 im 86. Lebensjahr verstarb. In ihrer freundlichen und lebenswürdigen Art haben wir sie alle lieb gewonnen. Wir werden unserer Gildeschwester ein ehrendes Andenken bewahren. ❀

Vöcklabruck

Anna hat ihren Auftrag erfüllt



Anna Müllechner

Am 19. Mai 2017 hat unsere Gildefreundin Anna Müllechner ihren Auftrag erfüllt und ist nach Hause gegangen. Anna hat von ihrer Jugend an enge Verbindungen mit der Pfadfinderbewegung gepflegt. Sei es zuerst durch ihren Bruder, der in Ried Pfadfinder war, oder in weiterer Folge durch ihren Mann Hans, der als Pfadfinder in Linz wirkte.

Anna war Mutter von vier Kindern, welche der Pfadfinderbewegung angehörten und teilweise auch später in der Pfadfindergruppe als Führer tätig waren. Somit war Anna zu jedem Zeitpunkt ihres Lebens über Jahrzehnte hinweg in enger Verbindung zur Pfadfinderbewegung.

Anna widmete sich in erster Linie der Unterstützung ihrer Familie, daneben war sie auch aktiv in der Kolpingfamilie Vöcklabruck tätig.

Nach Gründung der Pfadfindergilde Vöcklabruck war Anna auch hier von Anfang an als ständige Wegbegleiterin dabei. Ihre Offenheit, ihr Humor und ihre Freundlichkeit haben zahlreiche Gildeabende und Ausflüge zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Anna und ihr Mann waren auch mehrfache Teilnehmer des europäischen Forums der Pfadfindergilde in Großarl.

Wir danken Dir für Deine Unterstützung Anna
Die Pfadfindergilde Vöcklabruck ❀



Jenő Schumicky, Präsident der ungarischen Pfadfindergilde



Jenő Schumicky

Jenő war seit dem Wiedererstehen der Pfadfinder in Ungarn in ständigem Kontakt zur PGÖ. Gemeinsam mit den Freunden aus Zentraleuropa baute er die Gilde auf und war durch viele Jahre deren Präsident. Mit seiner Gattin Kati und Sohn Miklos war er ein eifriger Besucher des Forums in Großarl. Ebenso war er mit Kati und Miklos jedes Jahr bei der Georgsfeier im Kahlenbergerdorf. Seine letzte Reise nach Wien unternahm er zur Jubiläumsfeier der PGÖ im Wiener Rathaus. Mit der Reise nach Lourdes erfüllte er sich einen Lebenstraum, doch gerade dort berief ihn am 16. Mai der Herr zu sich. Jenő war 90 Jahre alt.

Wir werden ihn als Freund und Pfadfinderbruder immer in Erinnerung bewahren.